Beingspreis: enerteljährlich

Dies 4.50 Mt. Bel ben Poftanftatten 4,50 Dit.

tant täglich mit Ans-Beieriage. Cona und Bring Dieg.

(Rreis-Anzeiger.)



Diezer Beituna (Rreis-Beitung.)

Det Decen Raum 30 Bf. Musgabejteue: Dies, Rofenftraße 36. Gernsprecher Rr. 17.

Breis ber Mingelgent Die ein valtige Beite

Berantwortlich für bie Schriftleitung: Richard Dein.

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlannhreis.

Rr 41

Dies, Montag, den 23 Webruar 1920

26. Johrgang.

#### Lette Rachrichten.

Die Friedeneverhandlungen Der Ungarn.

Mz Baris, 23. Febr. Die unpartife Friedensbelegte Aberreichte gestern ben letten Zeit ihrer Gegenvor-foc zu den Friedensbedingungen. Wie die Liberts meloet, angen die Ungarn die Redijion samtlicher territoraler mieln, welche die Grenge bon Subflavien, Rumanten und Tichechoflowafei betreffen.

Die englifcheruffiden Berhandinngen,

Mz Carnarbon, 23. Jebr. Buntpruch. Der eng-Bertreter für bie Berhandlungen mit Rufland S'grain, er aus Ropenhagen in London eingetroffen ift, teilt mil, ich nach dem mit Littwinsme abgefchloffenen Bertrag famtbe britifchen Militar- und Bivilgefangenen binnen emem Conort freigelaffen werben follen. Die Sauptsache jet, das Kuffen aus England, Holland und Länewart nach gefland gefördert werden. Die englischen Gefangenen würs sfart freigelassen, sobald sich die Aussen auf Gestischem Ge-let besinden. O'grady fügt hinzu, er beabsichtige nächste Bods nach Kopenhagen zurüchzureisen, um die Abmachmen über bie pratitiche Durchführung ber Transporte p beendigen.

Das Reicheverfehremonopol,

Mz Berlin, 23. Gebr. Die fachfifche Regte-nug berlangt laut Lokalanzeiger für die Abtretung ber genichen Eisenbahn an bas Reich zwei Milliarden

Blutige Hurnben in Benna,

Mz Berlin, 23. Febr. Dem Berliner Lofalang, wird es London berichtet, daß ber Streifunruben in Genua Umgebung in den Werten von Amfaldo Sowiets gefannelte Truppen wurden jum Teil vom Bobel entwaffnet. Die ben erbenteten Gewel,ren wurde auf die Truppen gecoffen, woburch viele Solbaten und Offiziere beimundet murben.

#### Der Boiterbund.

- Renifionsbedürftig. Der Arijer Bertreier Stiebensvertrages fer unvermeiblich. Saft fein einziger Boliti'er Grantreiche mage mehr für Die Anfrechterhaltung 100 Bertrages einzutreten.

Grangoftiche Abfichten auf ben Rhein. Der Riemwiche Rott. Conrant ftellt fift bag Frantreiche Mofichten auf ben Rigein immer beutlicher werben: bas fet nicht bloß für die allgemeine Lage Europas, fondeen ins-

terhasses ift ein Borsall, ber sich in Lüttich bei Bil-terhasses ift ein Borsall, ber sich in Lüttich bei dem Empfang der Kommission für die deutsche Greichlichen Grenzberhandlungen bei dem Burgermeifter Cleber bon Lutlich setrug. Der Rommission gehört auch ber Boligefafteffor Alemich aus Hachen an, ber während bes Arieges vier gabre lang ber deutschen Zivilverwaltung in Lützich augehbei und welnend biefer Zeit mit den Lütticher Staats und Geweindeverwaltungsbehörden in ftandiger enger gublang getanten frac. Mis der Burgermeister herra Mienteich eistamte, ergriff er bewegt besten hand , wriedte fich ju ben Umitebenden und fagte mit ernfter Berglichteit, bag er einem folden Seind gern bie band brude und nicht anfete, dies vifen gu befennen, werr Riemieich babe unter Beftung des damaligen Brafidenten der Zivilverwaltung, borning, der Stadt und ihrer Bevölkerung durch weine jederpit hilfsbereite und vermittelnde Taiigfeit Dienfte bon roberm Bert geleiftet, wofür ber Bürgermeifter als Beugen eine anwefenden Schöffen anrufe. Die Begiehungen gwifdjen der deutschen Bivilverwaltung unter ihrem Praffidenten bernung und ber Bevölferung und Stadtberwaltung Lüttich tien fiets die besten gewesen insbesondere habe die beutsche Berwaltung auch bei Rriegsausbruch der Stadt in ihren wien Rahrungsfehvierigfeiten raich, wirtiam und bereits willig geholjen.

Der Rampf gegen ben Bolichemiomus. Erfolge der Bolichimiti. Dem Renterichen bur gufolge befagt eine brahtlofe Meldung aus Mostau, daß Archangelst genommen. Die weißen Truppen hatten He Stadt aufgegeben und feien auf die Geite Der Comjet-Regierung getreten.

Deutfcland.

D Sturmboten. Hus parlamentarijden Rreifen erfahren wir, daß nach bem Biebergu ammentritt ber Ras Conalberiammlung große parlamentari de Auseinander etungen bevorfteben. Richt nur der Fall Erzberger, jondern min die gefamte Bolltit ber Regierung wird die Parteien ber Rationalversammlung auf den Plan rufen. Es ift febr wahrdeinlich, daß die Rentvahlen jum Reichstag ben Gegen-kand sehr bestiger Auseinandersetungen bilden werben. — Der Gesamtvorftand ber Demotratischen Bartei Efberfelds nahm gestern folgende Entschlieftung an: "Rach dem un-guntigen Bild, das die Berichte über den Prozes Erzberger-belsferich von der Tätigteit des Reichssinanzministers Erzberger ergaben, ericheint bem Boritand ber Deutschbemotra-Wichen Bartei Elberfeld ein längeres Berbleiben im Reiches Anangminifterium nicht angangig."
D Landwirtichafteminifter Braun ichilbert

in einem Aufruf an familiche preußischen Landwirtichaftstommern die Lage, Die nibglichfte Bebung ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe fordere, und legt ben Landwirten oringend

Dans bem oftpreußigen Ubitige zu fiefern. Debiet Die internationale Bermaltungstommiffion gibt | gangen worden. - 20bg. Garmifch (D. Bpt.). Bei ben

befannt, daß der Kreis Dietto bom Regierungsbegirt Guns binnen abgetrennt und bem Megierungebegirt Allenftein sugeteilt wird. Gine weitere Berordnung ftellt Die volle Gleichberechtigung der deutschen und ber polnischen Ration und Sprache im Abstimmungegebiet fest und bebt afle diesbezüglichen etwa jum Nachtril einer der beiden Rationen getroffenen Beschränfungen auf. Durch eine beitte Berordsnung wird ab 25. Februar ber Baggwang für Ein- und Ausreife aus bem Abstimmungsgebiet eingeführt.

D Der Prozes Hellferich-Erzberger. Bei Beginn ber Freitag-Sigung gab der Borjigende eine Erffärung ab, in der für die Dessentlichkeit nochmals klargestellt wird, worum es sich eigentlich handle. Dadurch, das ber Angestagte ben Wahrhaltschapels bie bet ber Angetlagte ben Wahrheitsbeweis für bie gugegebenen Beleidigungen autrete, febre fich bas Berfahren außerlich um, so daß es den Anschern habe, als wenn der Reiche-finanzminister der Angeklagte set. Das sei bedingt durch die Etrasprozesiordnung. Er, der Borsihende, habe den Bahrheltsbeweis in sehr weitem Umsange zugelassen, damit jeber bentende Menich febe, bag bas Gericht alles tat, bie bolle Bahrbeit gu ermitteln. - Darauf ftellte ber Rechtas amwalt Alsberg, Der Berteldiger Belfferichs, eine große Reife von neuen Beweisantragen, Die auf dem Borburg ber Unwahrhaftigleit bes Rebenklagers bestehen und bie geigen follen, bag ber Rebenfläger auch in Diefer Berhandlung, felbu unter bem Gibe, es mit ber Bahrheit nicht genau genommen habe, und zwar in Dinsen, in denen es ausgesichlossen erscheinen musse, daß der Rebenkläger lediglich aus Bergestlichkeit unrichtige Angaben gemacht habe. U. a. habe Erzberger in den Fälter Richter, Berger, Thussen, Wolff und die Sache anders dargestellt, als sich nachher bei ber Beweisaufnahme ergab. Allerbings habe er bamals bas Beweismaterial noch nicht gefannt, bas der Angeklagte vorbringen würde. Auch habe Erzberger verichwiegen, daß er als Reichsfinangminifter ber Firma Bolft 40 Diffionen Mart aus Reichsmitteln ju einem ungewöhnlich niedrigen Binsfuß zur Berfügung gestellt habe. Alsberg beantrogt eine Reihe neuer Zeugen zu laden, n. a. Bethmann hollvog. Die Berhandlungen betrafen dann die Beteiligung Erzbergers an der Anhydat-Leder-Weiellschaft.

#### Preussische Landesversammlung.

Sigung bom 18 Reb uar 1920.

Die Sigung wurde um 3 Uhr nachmittage eröffnet. Bur erften Berarung fand ber Gefebentwurf fiber Die freuerlichen Borrechte ter eingemeindeten Ortsteile.

Rady 8 1 darf die zwischen der hauptgemeinde und dem eingemeinderen Ortsteil am 1. April 1914 ober am Tage ber Eingeweindung borhandene fteuerliche Spannung nicht über-Schritten werben. Bertragliche Bestimmungen, Die ben einoeenerindeten Ortsteilen wettergelende Betrechte einenumen, werben aufgegeben. Das Gefen foll rückwirtende Reaft bis 1. Ptrober 1919 haben. Die Borloge geht nach turger Musiprache an ben Gemeinbeausichug.

Es folgt die Beratung eines Antrages aller biltgerlichen Barteien, Die Bahlen gu ben Elternbeiraten vorläufig ausgenfegen und die Erlaffe über diefe Beirate bem berftactten

Unterausschuß gur Brufung gu überweisen. Ein Regierungevertreter bittet, dem Minifter Breiheit ju laifen, ben Erlag burchzuführen. Es tomme bacauf an, ben Bufammenhang gwifden Elternhaus und Comu fu

pflegen. Es handle fich um einen erften Berfuch. Sweit es notwendig fel. wilrbe ber Minifter den Guag anbern. emmiterialbireftor Jahnde. Es handelt fich nicht um pafteiholftifche Dinge, fonbern um Schulfragen. Rar mir biefer follen tie Elrernbeirate befaßt werben. Die Babten

tonnen ichen jest überall binausgeschoben werben, wo es münichenswert ift. Abg Bolin (D. Bpt.). Es ift febr wertvoll, bag tunftig Diele Bingen, Die bisher nur in Lehrertonferengen beriten wurden, in Gemeinschaft mit ben Eltern besprochen werben.

Mber ce ift notwendig, die Einzelheiten bor Berausgabe bes Erlaffes im Ergiehungsbeirat ju regeln. Bir befürchten fonft eine Bolirifierung ber Wahlen. Alba Otto (Dem.). Ich begrüße die Erklärung des Regierungsbertreters und kann in Rücklicht hierauf namens

meiner Bartei auf einen Antrag bergichten. Die Beratung wird hierauf abgebrochen. — Rachfte Sihung. Donnerstag.

Sigung bom 19. Februar 1920.

Brafibent Beinert eroffnet bie Gigung um 12 Uhr 15 Minuten.

Auf Mer Tagesordnung fteht junachft die erfte Beratung beie Geschentwurfes über bie Erhöhung ber Buich lage im Giter- und Tiervertehr ber prengifch - befitichen Gifen-

Minifter Defer: Huch die Regierung ift fich ber ichiv cen Awigen Diejer bunberiprozentigen Erhöhung ber Tarife febr befonet. Wir befinden und aber in einer Bwangelage, bie durch ben Wrieg entstanden ift. Trop aller Bebenten milfien wir aber Murch Arbeit wieder emportommen. Allgemein geht der Bunich babin, die Tariferhöhung ichon am 1. Mich in

Straft treten gu laffen. Mbg Reumann - Magdeburg (Cos.) fagt; In der erften und zweiten Raffe tonnen die Tarife um 100 Brog erhobt enerben, die britte und bierte Maffe muffen gefcont werben ellig Ehlert (Dem.), Die Tariferhöhung ift febr gefahrboll für Sandel, Industrie und Landwirtschaft Der Eifenbahubetrieb muß wirtichaftlicher werben. Der Achtftunblentag wird tanm aufrecht erhalten werden tonnen. Es muß mehr g-Mbg. Dr. Ceelmann 3. Rith: arbeitet werben. -Wich burch diese Tariferhöhungen werden die Milliarben Geblbeträge noch nicht beseitigt. — Abg. Baul Soffmann (I C.) Bei ber Schliegung ber Gifenbahnwertstätten ift brutal vorge-

Magnahmen in ben Gifenbahnwerfftatten barf man nicht auf balbem Bege fieben bleiben. Die überfluffigen Arbeiter bat m in bem Betrieb feinen Blat mehr, Millionen tonnten Sabust e fpart herben.

Gifenbahnminifter Defer: Gine Staffelung ber Turife mirbe berartige technische Schwierigfeiten mit fich bringen, bağ bie Berabichiebung bis gum 1. Marg nicht mehr möglich todie Gegen ben Bormurf ber Lotterwirtichaft muß ich mid mehren In wenigen Wochen find die Folgen bes Rrieges niche in bejeitigen. Die Entlaffungen in ben Werfftatten mußten erfolgen, um die Wirtichaftlichkeit der Betriebe ju fichern. Di. Beiffatten waren überfüllt, Die Arbeit wurde baburch beeintradigigt, und wer auffordert, nicht zu arbeiten, für ben it fein Plat in meiner Berwaltung. (Beifall.) — Die Borlage geht an ben haushaltungsansichus. Es folgt bie Beritung ber Berordnung bom 15. Robember 1918, betr. bie Auficfung bes Abgeordnetenhaufes und Befeitigung bes Serrenhaufes.

Abg. Dr. Rojenfeld (U. G.); Schon bor ber Revolution war die Beseitigung des herrenhauses und bes Dreifiaffenhauses modvendig und eine Gelbstberftandlichfeit. Best ift es notwen Dig, bog und bie Berfaffungeborlage balbigft borgelegt wich. My. bun ber Diten (D. Rrie). Den legten Bunffen bes Borredners ichliegen wir uns an. (Beiterkeit und Beifall.) Die Muffofung des Abgeordnetenhaufes und Befeitigung bes Dirces Baufed war nacht notwendig. — Albg. Graf-Frankfurt (Sos.): Mie zum Bussbrüch der Revolution wollte die Rechte uldes tion Resormen wiffen. Ihre Ungeduld, die Berfaffung ju To-Gemmen, werden Gie noch, mestern muffen. Das Herrenhins bekommen sie nicht wieder. — Abg. Dr. Rosenfeld (U. E.). Dan hatte ben Arbeiterraten nicht die Dacht nehmen burfen.

Ministerpräsident & irich: Es ift tein wahres Wort Dabon, bag innerhalb der Regierung Meinungsberichiedenheiten fiber bas Einkommenspftem herrichen. Die Arbeiten ber Landesber-fammjung muffen möglichft beichleunigt werben. Dazu trage aber die wiederholten Dauerreden nicht bei. Der Berfaffungsterfenentwurf ift ausgearbeitet. Es foll aber ein Bert aus eifernem Gug werben. Deshalb finden noch Berhandlungen wit den Dehrheitsparteien ftatt, die bor bem Michluf teben. Eie Berfaffung wird bem Saufe in gang turger Zeit unterbreitet werden. Mit ihrer Berabichiedung wird aber die Tatioteit des paufes noch nicht abgeschloffen fein. Es find not vormonige Gesetze gur Semotratifierung zu eklaben. Saac turger Cellatte wird biefe Dronung gutgeheißen. — Ein Antrag ber Teutichen Boltspartei, Die Regierung gu erfuchen, Jalb mogrichft anguordnen, bag bie preugifche Domanenbermaltung oin ter Abhaltung bon Beinberfteigerungen bis auf weit:res alfieht, zweitens, bei ber Reicheregierung babin gu"wirten, bağ bie Abhaltung bon Weinberfteigerungen bes Reichs fa Die nodift Beit mindeftens fur ein Jahr verboten werben, wird bem Musichuf fur Sanbel und Gewerbe überwiefen.

Andfte Sigung: Freitag. Aus Dem Dejetten Webiet.

— Frem de Werber. Dieser Tage sehlten in einer großen rechtscheinischen Fabril ber Köln zwei junge Leute morgens bei der Arbeit. Da man in der lehten Zeit einen 22jährigen Menschen in Berdacht hatte, daß er Werbearbeit für eine fremde Macht betreibe, ichickte man sofort zu den Eltern. hier stellte es sich heraus, daß die Eltern - barunter eine Wittve - bes Glaubens waren, ihre Sohne feien gur Arbeit. Es fei ihnen allerdinge bas jonderbare Benehmen derfelben aufgefallen; fie hatten fich in außergewöhnlich herzlicher Weise berabschiedet, einer derselben habe seine besten Aleider angezogen. Die weiter angeste Iten Ermittelungen ergaben, bag die beiden 17 Jahre alten, allfeitig ale febr brab befannten Arbeiter, durch ben Berbeagenten beichwätt worden waren, in fremde Beeresbienfte an treten. Weiter ergab fich, des auch in anderen Orten bas Berbenet ausgeworfen wurde, und gwar, mas man faum für möglich halten follte, mit viel Erfolg.

#### Meues aus aller Welt.

Daily Chronicle melbet, bag England in furgem feine Schlambdiffe mit ED,5-Bentimeter-Gerchithen mehr haben wird. Die neuen Schiffe führen Geschütze bon 34,3 und 10,81, mögliderweife folde noch femereren Ralibers. Schlachtidiffe mit ichmacheren Geschützen follen ausrangiert werben

In ber letten Gipung des polnifchen Reichetages tellte Minifter Batel mit, daß die Ententeregierungen Bolen gmin 3wed der Belimpfung der Cenchen eine Anleihe in Sobe bon elf Millionen Dollar angeboten haben. Die Entente will in Dier Sobe Diefes Betrages an Bolen Argneimittel Lab fanitare Ginrichtungen Tiefern.

Den banifchen Beitungen wird eine Ginichranome bes Papierberbrauches bon 20 Prog. auferlegt werben. Die Beitumgen, die jest an fieben Tagen erfcheinen, werben wahrebeinlich die Montagsausgabe einstellen muffen.

Rach Melbungen aus helfingfors beschlof bie leit! fce Megierung endgültig, die Griedensberhandlungen mit dem Röterufland einzuleiten. Das frangojische Amtsblatt meldet, daß der frühere

Brafibent ber Republit, Boincare, jum Bertreter Frantreiche in der Bredergutmachungetommiffion es-

Sabas melbet: Bum erften Male wieder feit ber Bieberaufnahme der biplomattiden Begiehungen begab fich ber beutiche Beichaftstrager Dr. Daber ind Eluiæ zum Empfang bes diplomatifchen Korps.

Jago

Sagd und Riiderei. Befanntlich find einige jagd-bare Bere febr fcarf auf Gifche und filgen ben Fid,ereiberechtigten manchmal großen Schaben gu. Um einen Ausgleich gwifden Jogb und Gifcherei berguftellen, fieht Die prenfifthe Jagberdnung mehrere Dagnahmen bor. Rach § 13 find bie Gigentitmer bon Geen und Teichen, Die gur Bifcherei bienen und gar Bilbung bon Eigenjagdbegirten fich nicht eignen, befnet

biefe mit ben ihnen gehorenben Infeln bon bem gemeinschaft-Aichen Bagbbegirt ausguschliegen, Auf ben ausgeschloffenen Grundstächen muß während ber Dauer bes Ansichluffes bie Mussibung der Jagdberechtigung ruhen. Der Ausichluft ift bateftens bis jum Ablauf ber Anslegungefrift Der Bachtbe-Dingungen beim Jagdborfteber anzumelben. Gerner tann nach 8 67 bie Jagdpolizeibehörbe die Eigentilmer ober Bachter folches Seen und Teide, selbst wennt die Jagd auf ihnen ruht, ermachtigen, jagbbare und nicht jagbbare Tiere, die ber Fischerei Schaben gufügen, gu jeder Beit auf jede erlaubte Wife gu fangen, namentlich auch mit Anwendung bon Schugwaffen hu erlegen. Mit Bestimmung ber Jagdpolizeibehörde tunn tiefe Ermächtigung auf Beauftragte bes Eigentilmers ober Backters, die bestimmt ju bezeichnen find, übertrugen werbeng Der Jagbberechtigte fann berlangen, daß ihm die erlegten Blere, fotoeit fie jagbbar find, gegen bas übliche Schufgelb ibecluffen

Aus Proving und Nachbargebieten

:!; Sachenburg, 21 Gebr. Gin Groffener richtete im hiefigen Schlog, bas gegenvolrtig mit Reichswehrtruppen und ber Forftschule belegt ift, erheblichen Schaben an Die Forft-Schiffer konnten nur bas nadte Leben retten Bei dem Fortdaffen ber Mobel ans bem gefährbeten Schlofflügel bim ein großer Teil durch Diebstahl abhanden

:!; Wiesbaden, 21. Jebr. Das befannte Hotel "Metropol und Monopol" ift für 6 500 000 Mart in ben Befit eines Sol-

landers übergegangen.

:!: Weglar, 21. Jebr. Der Hjührige Schuler Rart Brogin wurde im biefigen Durchgangslager auf bisher wicht aufgeflätte Weife bon einem Bachtpoften erichoffen. Der Junge kwillte fiber den Lagerzaun flettern und wurde von dem Posten angerufen. Alls er weglief und auf mehrmaligen Anruf nicht Arben blieb, schos ber Boften zweimul. Die zweite Rugel traf bas Rind und totete es auf ber Stelle.

:!; Eronberg, 20. Febr. Die Malerin Minna Roberth eine Schülerin Gobels und Anton Burgers, ift gestorben

Mus dem Unterlahnfreife. :!; Bon ber Mar, 21 Jehr. Bor einiger Beit wurde am Bahnhof Sahnftatten eine Getreibeschiebung aufgebedt Das Getreibe follte mittels Möbelwagen nach Rübesheim a Mi. peschafft werben Die Ladung enthielt 29 Zeniner Safer, mehrere Bentner Weigen, Roggen, fowie 150 Bib Weigenmehl. Das Mehl war ichlanenveise in Banbel Strob eingeparft Es bis fei bedauerlich, fo fchreibt man une, bag bei biefem, am Bolt ichwer gehrenden Schieber- und Wuchertum, felbst Berfonen genannt werben, die als Gubrer ber Bauernichaft gelten wollen und auf Berfammlungen ihre Moral predigen und fcarf für die Befämpfung des Schieber- und Buchertums auftreten. Soffenelich bleiben diese Bersonen der Deffentlichkeit nicht unb :-Kawat, und die armere Bebolferung, die für Gelb und gute Worte nichts befommen tann, nimmt icharf Rotig von Diefem Webahren

:!; Kordorf, 22. Febr. Der Barteifefretur ber Deutichen Bollspartei, Jend-Wiesbaden, der gurzeit ben biefigen Rreis bearbeitet, hielt heute nachmittag auch hier einen Bortrag. Er legte in etwa einundeinhalbstiindiger Rebe Die Stellung ber Rolfspartei gu ben jegigen politischen Berhaltniffen, twie fie fich nach ber Revolution entwidelt haben, bar end betampfte dabei besonders die in Deutschland gehandhabte Gorm bes Parlamentarismus. An ber Distuffion beteiligten fich Landmeffer-Schrader-Dies und Dr. Schildwächter-Alingelbach. In-folge ber knappen Beit mußte jedoch die Diskuffionszeit eingeichränft werden, fo bag beibe Redner ihre Gedankengange nicht

boll entwideln tonnten

Mus Dies und Umgegeub.

d Mildpantider Den Eigennut treibt man fo weit, bağ men jogar die fest jo teure Mild, die es auch nur noch für seinder under ranke gibt, vervanticht Alijo ist es zeschehen in einem unferer Rachbarderfer, bas bie Milch für unfere Ctabt Diefert Es wurde ichon langere Zeit bemerkt, und die Untermilch waren die Bufagmittel Eremplarifche Strafe verbiente biefe gemeine Rahrungsmittelfalichung, Die hoffentlich auch wicht auf fich warten lant

d Die Dentiche Demotr. Bartei halt am Dittwoch, im Cotel "Biftoria" abende 7,80 Uhr eine öffentliche Berfammlung, ju ber Frl. Dr. Anna Schuls ale Rednerin gewonnen Sie wird iber bas Thema: Die Frau im neuen Dentich-

fand fprechen. (S. Uns.)

Runftlertongert. Es wird uns geichtreven. Das Wohltätigkeitekongert ber Wiedbadener Rünftler gestaltete fich ju einem Geft für alle Mufiffreunde. Die Einseitung bilbete bas A-moll-Trio von Tichai obolin: es brachte bie Gigenart der Haffifden Runft gum Murbrud, beren Schonheiten fich nur demjenigen gang offentaren, ber in die Secle jenes Boltes eingedrungen ift. Am D-moll-Konzert von Bieniawsti fehlte leider der erfte Sat. Den Mittelpunkt des Abends bildete Fraulin Gabriele Eng-Terth, beren ftarte Stimme bon feltener Rlangfülle tit. Fraulein Englerth ift in erfter Linie Opernfangeren, ihre hervorragende Schulung zeigte sich in der tecknisch schwicz-rigen Arie aus "Figaros Hochzeit"; aber auch Inrische Ge-fänge, wie die Schubertschen Lieder, gelingen ihr vortresslich. In ben Cellovorträgen, bon benen bas Wiegenlieb bon Straug und bas Menuett bon Beethoben ihres tiefen, mufitalifchen Gehalts wegen bervorgehoben gu werben berdienen, entwidelte Projeffor Brudner einen weichen, gefangreichen Ton; im Prefto, welches die gange Stala ber Tone bis hinauf zu den geigenähulichen durchlier, lernten wir ihn ale nicht ju unterschähenden Romponiften fennen. Profesjor Mannitaebt leiftete Borgugliches, feine Wiedergabe der Chopinschen Des-dur-Rocturno mußte erft-Haffig genannt werden. Die stisvolle Deforation trug daju bei, dem auserlefenen Genug eine icone Form gu geben, nnt ware es im Intereffe bes mufitalifchen Gefchmads der Stadt Diez. wenn das im hoj von Holland befindliche Mabier burch ein etwas besieres Inftrument erfest würde. Dann wäre auch zu boffen, daß Aunftser erften Ranges uniere Stadt öfters besuchen würden. Den Wieshabener Künftsein, die in hochherziger Weise zur Unterstütung der hiefigen, durch des hochwaffer beschädigten armen Famis lien, beigetragen haben, rufen wir ein herzlichen "Auf Wiedersehen" zu.

Eine Eine und Umgegenb.

e Rohlenpreife. Rach Mitteilung bes Wohlenibndifats find die Roblempreise pro Tonne butchichnittlich um 63 Mart gestiegen. Wenn nun die erhöhten Eisenbahnfrachten ab 1. März in Kraft treten, jo werden die Rogenproise den Berbraucher gang enorm belaften.

e Aufball Dem rührigen Sportverein 09 war am ber gemgenen Sonntag ein glanzender Tag beschieden. Er trat mit seinen 3 Mannschaften jum Gesellichaftsspiel an und konnte febe 3 Spiele für fich entscheiben. Bunachft traf fich bie 3. Manniffaft bes G. B. 09 mit ber erften bes Ballfpielbereins 1919. Rach fconem fairen Spiel mußte fich Die Mannichaft bes Ballfpielbereins mit 8:1 Toren besiegt bekennen. Bis gur Spielhalfte ftand bas Spiel 2:1 für 09, boch bann ließ bie Turdichlagefraft bes Ballfvielbereine nach, während G. 09 nunmehr eifrig brungte. Das gabireiche Bubliffen berhielt fich bei bem Spiel ber beiben Emfer Bereine absolut unparteilich Bunttlich um 3 Uhr trat Die 1. Manuschaft gient Spiel gegen bie 1. g. C. Miellen ins Spielfelb. Der Miellener Bergin, ein noch junger Berein, zeigte aber ein fportliches Ronnen, bas allgemein' bewundert wurde. Bis gur Spielhalfte toufte man noch nicht, auf welcher Geite fich ber Gieg neigen tofirbe, obwohl Ems burch einen in ber 34. Minute anwandelten Erfball mit 1:0 führte. Rach dem Blagtvechfel pielte Ems mit Wind. Infolge des weiten Mariches ließ Miellens Stürmerreihe merklich nach, während die Emfer Mannichaft alles brenn fette, Men Erfolg weiter auszubauen. Miellens Berteidigung fpielt: aufoniernd grogdem tonnte bie Mannichaft Des E B. Die wit das Toren bas Spiel entscheiben. Anschliegend bierna 3. & B. 09 gegen 2. Ballfpielverein. Refultat: 3:1 Toren für 09. Bon bem an und für fich schönen Spiel ift nichts besonderes zu erwähnen, da die Jungmannen noch vieles zu lernen haben. Das fportfiebende Bublitum tam an biefem Countag boll und gang auf feine Koften.

e Die Bolfohochichule ift auf dem Mariche Den borbereitenbeft Bortrag hielt am Freitag abend ber Borfigende des ftabt Enterbildungsausschuffes, Direktor Dr Habithorft. Antufip fend an eigene Erlebnisse und Beobachtungen schilderte er zunachft ben Bilbungshunger ber bielen Menichen, benen es nicht enfiglich war, eine höhere Bilbung zu erwerben Er wies barduf hin, bağ Ems bereits bazu übergegangen ift, befähigten Bolleichulern tien Uebergang in Die hoberen Schulen gut ermöglichen Doch nicht alle Bolfoschüler fonnen in ben boberen Schulen aufgenommen werben. Der Redner ivendete bann ben Arbeiten ber Bolfsschule bobes Lob Auf Boltsichule baut fich Die Fortbilbungeichule auf und biefer folgt bie Bolfebochfchule,

Die ein Husbrud bes fogialen Empfindens unferer Beit in Meber bas Befen ber Bolfehochichule fagte ber Rebner: Die Bolfshochichule ift eine Arbeitsgemeinschaft bon geiftigen und Danbarbeitern. Gie ift Betampferin der Dalbbilbung. Gie Dient feiner Bartei, Gruppe ober Konfession, fondern bem Bolte ale Gesamtheit. Die Boltshochichule fteht allen offen. aber ufur foweit fie bereit find, geiftigen Tingen Beit und Dabe an opfern. Es kommt ihr nicht auf die Bahl, iondern die Qualitat ber Borer an Die Boltshochichule ift ihren Mitgliebern Manthens und herzensfache. Gie bient auch ber foelifchen Erwedung, ber Bflege boberer Gefinnung, nicht im Ginne tiner Partei, sondern edler Menschlichkeit. Der Redner entwicklies bann bie fich baraus ergebenden Richtlinien, aus benem wit bervorheben: Es werben feine Einzelvorträge, fondern regelrechte Aurse, mit Gelegenheit zur Fragestellung gehalten; um die geistigen "Gelegenheitsarbeiter" sernzuhalten, wird eine gewisse Kontrolle der Besucher unerläßlich sein; die Teilnafmie ift grimbfattlich an ein Entgelt gefnupft, bas aber is niedrig ju balten ift, daß es feinen Sinberungsgrund bilbet. bie Gorer bilben einen Ansichus, ber Bilbungeftoff ift auf breitefter Erundiage bon binnft und 28iffen aufgeband. In Geme baben fich 2 Damen und 26 herren gur Abhaftung bon Seurien bereit erfiart, von benen feche noch in biefem Binter begiennen wurden. Die Unterrichtsrumme find in der Patfer Brich ich Schule bereit giftell , wo auch bie Möglichkeit einer Bonutung des chemischen und physitalischen Laboratoriums und des Lidthifeuppavates gegeben ift. Die Boltshobichele wird auch burch Bortrage, Gilmvorführungen, Unterbaltungsabende afn die breite Deffentlichkeit treten. Sie jucht ferner Anschlus an größere Berbande. Co wird die Bolfshochichule Sagn beitwegen, die ungeheuren Berlufte an Geiftestraft, burch ben greieg wieber auszugleichen. In biefen mit großem Beifull guigenommenen Bortrag ichlog fich eine Debatte, in Det Bertreter ber Sorer ihre Unerfennung für bas Boiten ber Boffehochichule aussprachen und ber Ueberzeugung, bag bie Sorer dieje Gaben freudig annehmen würden, Ausbeud Boltebilbungeturje wird naberes noch befannt gegeben.

e Die sozialdemotr. Mitgliederversammtung war felje gut besucht. Der erfte Borfiginte Raffine teilte mit, bag bas frühere Partermitglied Friedrich Müller fein Mandat ale Stadtverordneter niedergelegt habe und ans ber Bactel ansgetreten ift, um gur U. G. B. überzugeben; er hibe biejen Schritt bamit begründet, daß fich die Dehrheite-fogialiffen bom Boden des Erfurter Brogramms entjernt hatten. Im Anichluß baran legte der Borgibende Die Stels lung bar jum Erfurter Brogramm, trat icharf gegen bie Beftrebungen ber U. G. B. auf und ichlog mit ber Blite an die Mitglieder, sich weiterhin tren zur heutigen Regie-rung zu betennen. Aus der anschließenden Diskustin, an der sich viele Mitglieder beteiligten, ging, so heißt es in dem und übermittelten Berichte, beutlich berbor, bag or Emjer Arbeiterichaft bie U. G. B. Beftrebungen ichart berurteilt. Rur Werfearbeiter Boller erflarte fich mit bem Rabitalis-mus ibentifch, bas ihm icharfe Burechtweifung und gulebt om einstimmigen Beichluß feinen Ausschluß ans ber Bartel "als Dutsider" einbrachte. Werksarbeiter Jöller von der U. S. B., Gruppe Bad Ems, — wenn auch disher heimlich — verließ den Saal mit den Worten: "Ver meine Ansicht teilt der gehe mit nur!" Doch zu seinem Erstaunen mußte er mit einer Frau allein den Saal verlassen. — Es er-folgte dann die Wahl der Delegierten zur Kreiszenernsberfammlung, zweier Raffenreblisten, und eines Mitgliedes für ben Arbeiter-Bildungsausichuf. Sodann gab Tijchler Linscheid genauen Berich, über die Abrechnungsarbeiten ber Bobltatigkeitsveranstaltung im Kurfaal. Danach halen 36 Kriegerwitiven je 20 Mart. 75 Ainder je 15 Mart, eine Kriegerweise 50 Mart erhalten. — Der 1. Borfibenoe gab bann genauen Bericht über bie Berhandlungen betr. Des Bertriebes der Emfer Duellenprodutte unter Bugrundele-gung des dentich-demotr. Antrags. Die Berfammlung bli-ligte voll und gang die von dem 1. Boritgenden bisber hieren retretene Ansicht, und Lieustmann Zimmermann wies nochmals darauf hin, daß der Staat den Bertrieb in eigne Regie nehmen müsse. Die Scadt könne das Risto des Bertriebs nicht übernehmen. Es wurde dann einstimmig die Schaffung einer Bibliothek beschoffen. — Für die Zukmist wird in der Emser Zeitung zu zeder Bersammlung unter der Ehisfre "S. P. D." eingeladen. — Unter Hindeis des erweuten Unglücks in der Ernbe schloß der 1. Borsiberde die Reckenwillung fibende die Berfammlung.

# Nachtgeheimniffe.

In der Schwelle feines Arbeitszimmers ichon empfing Gerbard Bruning den Bejuder und predte ihm mit einer berg-

lichen Bewegung Die Dand entgegen.

"Es ift eine große Freundlichteit, Baul, daß bu bich vom Friedhof noch einmal hierher bemilt haft. Da braugen unter bei vielen Menfren fand ich nicht Gelegenheit, Dir für beine Peilunbine au banten."

Als wenn bergleichen auf Dant berechnet mare ober des Dantes bedürfte! - Du haft mir in diefen Tagen aufriditig leib g tan, Gerhard, obwohl man ja nie recht weig, ob es der hummel nicht beffer meint mit benen, die er hin vegnimmt, ale mit benen, Die er in ben Rampf bes Lebens binanefidut. - Freilich, es mare mohl nicht viel gemefen, mas bem Ellegterchen von biejem nampi beme ft haben mirbe."

Gr bait: gewiß herglich ieben wollen, und er abnte es mobl felbe. taum, wiebiel Bitterfeit und verbiffener Groll aus fei en legten Borten gelin ge . Der Rouful aber hatte es ebe falls richt gehört ober nicht born woll n. Er rudte ibm mit eigener Sand einen Geffet gurecht und lieg fich erft wieder in finen Schreibund meder, als ber Bejucher Blat ge

nommen.

"Ich mug mich damit abzufinden fuchen, Baul, wie ich mid mit maithem anderen in meinem reben babe abfinden milifen. — Es ift ja au b nicht fiberrafchend gefommen. M mmer Gelegenheit genug gegeben, mich darauf vorzu-

"Bennin, du wirst es liberwinden. — Benn man, wie du, hindert Malioseiten hat, fich zu zerftreuen —

Er brau ab und da er offenbar nichts Trofiliches mehr gu

fagen unfie, gab es eine langere Baufe

Dann beg un der Round in unbe andert freundlichem Tone: "Auch aus einem anderen Grunde ift mer's lieb, bag bit beite gefommen bift, Baul! 34 muß mich ja bei bir weg n einer Umerlaffung enrichuidigen, die nur burch die trauri en Boiga ge in meinem Saufe erflatt werden tann. Der Brief, ben ba mir por flinf oder feche Tagen gefchrieben, ift leider bis bemte unbeantwortet geblieben und -

Abwehrend hatte Baul Olle borf die Sand erhoben. Cavon wollen wir jest nicht reben, Gerhard! - Satte ich ge onit, wie es bier queffeht, murde ich bich felbitverftande

ich mit meinen unvedentenden zingelegenheiten berichont haben. Du wirft mir boch wohl nicht die Tattlefigfeit gutrauen, bağ ich bedwegen gefommen mare!"

"Rein, ficherlich nicht! — Aber ich sehe nicht ein, weshalb wir nicht davon iprechen sollten. Wäre bu nicht gekommen, so mur'e ich dir voch bereilich mitgeteilt haben, das der gen finfatte Betrag feibstverständlich jederzeit gu beiner Ber-

"Ohne bag bu die Papiere und Belege feben willft, bon

bei en ich bir gefchrieben ? "Du weigt boch, bag ich ein unbegrengtes Bertrauen

in beine Reditichaff na it habe." Much bas feinfie Dir hatte aus biefer Berficherung nichts ande es ale den Mang vollster Aufrichtigleit beraushoren tonnen. Aber Die tiefe Furche g offchen Baul Ollenborie Brauen war nicht-beftoweniger noch icharjer geworben.

"Das ift febr ginig. Und doch wirft bu mir's nachfühlen fonnen, bag in nicht gerne blog auf mein ehrliches Weficht hin Gelb bon dir nehmen mochte. Ja, wenn es bas erfte

"Das erfte ober nicht - mir ift um die Rudgablung nicht bange."

"Co? - Und ich foll glauben, bag bas mehr ift als eine freundliche Redensart, ols eine liebensmirdige gorm fur ein großmutig gegebenes Milm fen? Die Summen, die ich im Bauf der Jahre von br erhielt, geben jest ichon boch in Die Zauf n'e, und noch bin ich nicht in ber lage gewejen, dir auch nur ben winzigften Benchteil garudguerftatten. - Ronnte ich bir's da vieileicht fibelnehmen, nenn bu mich in ber Stille beines hergens fur einen Windbentel ober für einen Sanvindler hielteit, der die Bermandtichaft bagu migbraucht, ben reichen Mann gehörig ju fdropfen - Die fogenannte Berwandtichaft, benn eigentlich geht bich ber Salbbruder aus ber erften Ete beiner Mutter doch ebenfowenig an, wie ber erfte befte Bettler braugen auf ber Strafe!"

Weihard Brilling neigte fich ein wenig bor und legte bem Befinder, Der fich in eine gewiffe Erregung hineingefprocen batte, beichwichtig no bie Dand auf ben Arm. "Daft bu mir ni it bei einer friiheren Geleg nheit bas Wort gegeben, lieber Baul, nie wieder ohne Beranlaffung in Diejen bitteren Don zu verfallen? Dabe ich bir etwa beute einen Allag bagu gegeben? Riemand weiß bie Bebarrlichfeit und ben einernen Beig, mit ben n bu um die Berwirflichung beiner 3deen tampit, beffer gu würdigen als ich. 3ch habe auch lange gening im Oletriebe bes Lebens gestanden, um die C. wierigienen au fdiaben, Die bu au überminden baft. Gollte es mir, dem bom Gelchafteglild Begunftigten, ba nicht Die aufrichtigfte Freude bereiten, dir hier und ba heijend die

Aber ich will feine Gefchente mehr, und ich wurde fieber perhangert fein, als dog ich mich noch etumal an dich gemendet batte, wenn nicht diesmal eine volle Garantie bafur borbanden mare, bag ich bir aus tem ficeren Ertrage meines Unternehmens nicht nur bas neue Darlegen, fondern auch alle frührren erfratten fann."

Das waren ungefahr bie nämlichen Worte, bie ber Monful bei jebem berarrigen Anlag ans tem Munbe feines Stiefbrubers gehort hatte, und beute fo m ni wie fraber fam thm and nur ber leijeste Smeifel an ber tonig anbigfeit des bei aller Entfanschung und Beibitterung im Grunde do u un-verbefferlichen Optimifien. Er hatte es nach e abe ge ernt, Die franthafte Empfindlichleit des allegeit mit ber gemeinen Rot bes Levens Ramp encen gu fonnen er ging barum auch beute vollfommen ernfibait auf feine Abfichten ein.

"Beun bu mir benn alfo gu meiner vollen Berubigung gelegentlich die ermabnien Papiere vorlegen willft, wird es mir angenehm fem. Ich werde feloftverftandlich immer bereit fein, Die Un jelegen eit mit bir gu beiprechen."

"Das hat einen anderen Rlang - und auf folder Geniblage werben wir vielleicht gu einer Berftanbigung gelangen. Ich werbe mich alfo an einem ber nachsten Tage mit ben Belegen einfinden, wenn bir's io recht ift."

"3ch erwarte bich ichon morgen, Baut! - Aber habe ich porbin nicht auch hermann auf bem Friedhof gefeben ? Gr bielt fich fo gurlid, daß ich meiner Sache nicht gang ficher war und daß ich teine Doglichfeit fand, ihn zu begriffen."

Ja, er ift auf die Todesnachricht bin von Berlin berübergetommen, um beinem Rinbe die lette Ehre gu erweifen. Das war boch gang felbitverftandlich nach allem, was du jeit feinen Rnabenjahren für ihn geton haft."

Warum hat er bich nicht hierher begleitet ?" "Er ift mitgefommen, aber ich babe ihn unten warten laffen, denn ich meinte, daß du keine besondere freude baran haben würdest, ihn zu sehen. Go viel ich weiß, sieht er nicht mehr sonderlich hoch in beiner Gunft."

Er hat fid im Groll über eine mohlgemeinte Borhaltung gu einer Unehrerbietigfeit himeinen loffen. Abr bas in lange bergeffen, und er wird in meinem Sanie fünftig ebenfo will-

Fortfebung folgt.

autritt Midder sell ber gliteilu ple Ri M. Will ber B ger W eab ( 50 gie 101 mathe

4tad1

BRETST

STREET, STREET

gerlagen

Iff a de

setlin in

stabl els

est mich e Dem C alle tift es crifft Mona Toe ta felbi des mait to bas Pieje eren gr Storft. adich be Bab

Tild

Lantest

Deut

# Mit Rich Them

ift jeht ber State ber Link bergit un englingeni Erficher, ein fo id Bin fo id Beildige Jondens berfchont

dias

ann MR fine & huidic Buidito

Ca AND

uten,

stadtverorducteuversammlung enerstag, ben 26. Gebr. 1920, nachm. 4 Uhr im Rathausfaal.

giafdirung eines neuen Stadtberorbneten.

gerlagen bes Magiftrate:

filface: Gelbbewilligung für eine Abordnung mach artin in Sachen bes Bertriebes ber Emfer Quellenprobutte gell eines Bertreters jum Roff. Stabtetag.

getrist eines Mitgliebes ber Kommiffion jur Berntung jedder Rurintereffen

ber Gefundheitstommiffion.

eitteffungen.

Die Alften liegen Dienstag, ben 24 und Mittwoch, ben Mis. beim Cdriftführer, Oberftabtfetretar Raul, wahber Buroftunben gur Ginfichtnahme offen

Ger Magiftrat wird zu ber Gigung ergebenft eingelaben enb @ms, ben 23 Gebruar 1920.

Der Stadtverordnetenvorfteber.

Dr. Stemmier.

Solzentwendung im Stadtwald.

ele unberechtigte Entnahmen bon Sols aus bem biefigen matte haben einen Umfang angenommen, bag ber Maet nicht mehr in bier Lage ift, mit Stillschweigen guguleben, bem Ctabtwalbe ein Schaben jugefügt wirb, ber febr erift und leuten Endes boch bie Bürger ber Stadt Bad erifft. Wegen die Entnahme bon oftrem Solze ans bem scoolbe haben wir gewiß nichts einzuwenden, aber, diß e felbft mit gagen hinausfährt und bamit, noll bewit grinem Sols bon Stammen, nach Saufe guridto bas tonnen und werden wir weiterhin nicht bulben.

Pieje Befanntmachung foll als lette bringenbe Barnung wen Bon jent ab werben ftrenge Auffichtsmaßnahmen burch gorftichutbeamten getroffen und jebe Angeige wiro go-Hich berfolgt.

mab @m 8, ben 21. Februar 1920.

Der Magifrat

Tifd mit zwei verichliegbaren Soubfaften Lufen g fucht. Angebote an bas Stadtbauamt Ems.

Deutsche demokratische Partei Ortsgruppe Diez. Deffentliche Versammlana

im Saale bes Sotels "Bittoria" (Steinheimer) Mittwo d, ben 25 Februar, abends 71/2 Uhr puntil.

Rebnerin: Grl. Dr. Anna Schulg. Thema: Die Erau im neuen Dentichland. - Freie Unsfprache -

Der Borftand.

#### Aufruf.

wat, auch unfere Stadt betroffen, Der Schaben, ber fich jest Aberfeben läßt, ift außervroenilich grob. Das Reich, Etaat und bie Kommunafverbande werben grar Mittel er Linderung ber Rot gur Berfügung ftellen; gleichwohl wird wit nur ein Teil bes Schabens gevedt werden tonnen. Eine ginzende Fitrforge, namentlich für die geschäbigten fleinen iher, Die fich in besonders hilfsbedurftiger Lage befinden, th beber geboien. Ihnen will ber Baterlanbifche Frauenverbin fo fonell wie möglich beljen und bittet baber bringend um Die reichliche- Gaben für biefen Amed, Bir rechnen Dethere auch auf bie Silfe berjenigen, welche bom Sochwaffer erfdont geblieben find.

Breundliche Gaben nehmen entgegen die Borftandemiteber res Bereins.

Dies, ben 19. Februar 1920.

Der Baterlandifche Frauenverein Dies. Frau Gabriel, Borfigerbe.

### Freiwillige Verfteigerung

m Mittwoch, den 25 Febr 1920, nachm. 2 Uhr ine Angabl Fremten-Betten, eine Angabl Berional-Betten, luidiofa und Gub'e, Eru - meoux pi g.i. Rie berichtante, Beichtommod., Radiftrante, Spiegel, Bi ber, Baich aratund Rubimaidine fur Rade.

Befichtigung ju jeber Beit. ---

Café Weber, Bad Ems Bahnhoift age.

### Für Wirte!

empfehlen wir unsere frisch eingetroffere hochleine türkische Zigarette, Marke:

mit heligelbem Tabak. Pro Mille Mk. 340.

sowie Cigarren in allen Preislagen. Völker & Pammer Bad Ems, Coblenzerstr. 76.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreschen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels sagen hiermit auf diesem Wege herzlichen Dank

> Frau Christian Habel Ww. nebst Kinder u. Anverwandte.

Bad Ems, Dausenau, 23 Febr. 1920.



### LLSTRIN-Schnittmuster Katalog

ist erschienen und liegt aus

Kaufhaus J. Schmidt Bad Ems

#### mmmmm Automobile mmmmmm

Berfonen: und Lauwagen

fahrhereit und b felt fomie famtliches Muto . Bubebot ale Magnete, Bergafer, Laternen, Bereifungen, Betriebeftoffe tauft ju bochten B eifen.

Wilh. Möbus, Limburg.

Preisgekröntes Sehrbud der Laudwirtidaft

bon R. Schupf 20. 13.35. 597 Seiten m. 850 Mbbilb. Die Raturmiffenichaft b. Landwirts (Scheilenberger) 13,50. Der Landwirtichaftstehrling 9,10 Landwirtichaftl. Gfinden 9,10. Land. wirtichaitl. Ratgeber f. Frauen 4,50. Lanbwirtichaftl. Buchfift rung 5. Die Gelbitberforgung b. Lanbiren 2.65. Landwirtfchofet. Obit- und Gemflieberwertung 4.50. Londfachbuch 5.53. Rartoffeltuche 2.20. Magermilchtaferei 2.25. Die Sausichlad. fung 3. Der Saustierargt 4,40. Lun un trichaftl. Tierbeils tunbe 24,20. Der Beterinargehiffe 4. Tierguchtlebre 7. Mind-bieggucht af 22 Gutterungsiehre 4,50 Sutterr. auen 3. Ern Sa rung b. Minbes 2. Bierbegucht 29. Behandlung b Bierbes 4,25. Bierbeffitterung 1.65. Bierbefolit 4. Schweinegucht 4.85. Schweinefütterung 2.65. Schafgucht 3. hundebuch 4 Der Birb. ftall 4,85. Dreichmaichinen 15,60. Motorpflige 9,90. Untrantbetämpfung 2.65. Düngerlehre 4,75. Umwälzung von Frucht-folgen 13,20. Einträgl. Feldgemilieban 4.65. Tabafban u Tabottunde 21.80. Raninchenaucht 3.60. Biegenaucht 3.60. Geflügelaucht 5. Suhnerzucht 2.20, Entengucht 2,20. Ganiegucht 2,26 Taubengucht 2,20. Geflügelftalle 4,85. Bienengucht 5. Bienenhonig als Erfaumittel 3.30. Die Müllerei 9,60. Die Per-toffels und Getreidebrennerei 10,25, Kraftfuttermittel 11.25. Milche u. Molfereiprodutte 9,60. Effigfabritation 9,60. Moftrichfabritation 5.30. Stärfefabritation 5.30. Stärfeguderfabrifation 9,60. Malgfabrifation 7.95. Brothereitung 9,60. Gemilietonferbenfabritation 530. Bleifch. Chinten- u. Burfitonferbenfabritation 4. Obfitmeinbereitung u. Obft- u. Beerenbranntweinbrennerei 7.30. Avniervierungsmittel 4,65. Torfverwertung u. Toribeftillation 9,60. Ungezieferbertilanna 7,90. Böttnere Gortenbuch f. Anfanger 11. Gt. Gartnerbuch 30. Bratt. Garten-buch 7,50. Gartenfunft 8,50. Gartenentwürfe 4,95. Gartenfulturen Die Gelb einbringen 11. Der Sausgarten 3. Der Rimmergartner 2,20. Obitbau 13,75. Das Buichobit 3,30 Braft Erbbeerfultur 3.85. Das Obit- u. Gemuffegut 3.85. Gintragt. Gemfijebau 9.70. Gemfijefamenbau 8.25. Braft. Gemfijegart. nerei 8,80, 6000 Regente zu handelsartiteln 16. Richtig Deutsch 6,60. Mir eber Mich? 2. Rechtichteibung Duben 7,15. Buchmanns Geflügelte Borte 8,80. Taichenbuch bes allgem, Viffens 4.40. Gebichtsammlg. 5. Anekortenbuch 3. Auffreschule 6.80. Fremdwörterbuch 6.00. Rechtsformularbuch 6.00. Englisch 6.60. Frangöjifc 6.60. Spanisch 6.60. Bolnisch 6.60. Bu biührung 6,60 Bantweien 6.60. Geichätts- u. Bribatbriefteller 6,60. Schönichreibichule 4,40. Bürg. Geiebbuch 6.60 Guter Ton und feine Sitte 6,35. Dob. Tonglebrbuch 4,50. Die Gabe ber gewondten Unterhaltung 3,20, Rlabieralbum mob. Tange 12.10. Rur gegen Rachnahme & Schwarg u. Co., Berlin 65 14 g. Unnenftr. 24.

#### Literarische Vereinigung, Bad Ems.

Donnerstag, den 26. Februar 1920, abends 81/4 Uhr im "Weissen Ross"

### = musikalischer Abend. ==

Fräulein Schwarz, (Sopran) und die Herren Gagel (Tenor), Hein (Bratsche), Köhler (Klavier), Linkenbach (Geige), Pahde (Geige), Priester Klavier).

- Nichtmitglieder haben Zutritt für 2 Mark. -Der Vorstand.

#### Nie wiederkehrende Gelegenheiten.

Kaufe alte, zerbrochene Gebisse zu den höchsten Preisen. Zahle mehr wie jede andere Konkurrenz.

Ankauf findet statt:

Dienstag u. Mittwoch

in Bad Ems, Hotel Wiener Hof.

## Maurerpoliere, Maurer, Handlanger u. Verputer

Wilh. Reufch, Bangefchaft, Balb-Solingen.

jum Einftampfen tauft au bodften Breifen Durener Bopier und Bobiermaren

Georg Tewes, Diren. Boftfach 19. Eine gebrauchte, guterhaltene

Dezimalwage ju faufen gefucht. Rah. Befchäfteftelle.

Photo-Upparat und Doppelglas ju fau'en ge-fucht Bad Ems. Robi,

Bab ftreß 21. Photographentaften, Gröfe bie 100 16 cm gu fauen geinat.

Perlonen - Auto wenn and reparaturbebuiftig gu faufen gejudt, 3of Bernede, Cobleng Buttel

Fenstergalerien ant erhalten, gi vert ufen. Rab Romerftr. 95, Ems.

Gine Bartie guterhaltener Riften

gu vertaufen Rah Beichaftoftelle.

1 eleftr Eteb=, 1 eleftr. Dedentampe 1 Mingel mit 50 Mtr ifol Rupferbrobt und Drider gu vert. Micioftr. 40 parterre linf8

Gin Rinderbett au berfanten. Lindenfir. 6, Gms.

Berufslandwirt

fucht fleineres wut mit bollem lebenben u. toten Anbentarbe hoher Angoblung gu faufen, evtl.

bolle Muszahlung. Schriftliche Angebote an Beidaftsftelle b Big. u. 3. 482.

> Bon angenehm. Dauerm. größere Mohnung ober Baus

für Commer ebtl Berbft gu miet'n gefucht, evtl. auch Saustauf; basfelbe barf auch im unteren Stabteil v Gms I eaen Musi. Dff m. Breis n. 222 an bie Beichafteft.

Möbliert. Zimmer mit 2 Betten fitt Laben-Inhiberin mit Tochter fragenwar's jum 1. April gefacht Angehote mit Breis nat Maingerfir. 9 Hab Gms.

Berloven Sonnt g abend im Rino Borte-mensate mit ca 150 M Inbalt. Abgueb n ar en melebnung bei Cobiengertert is, Bio ens.

Edite Ri-ler Sprotten, Büdinge, Soll. feites We ffrant. Heinr. Umsonst, Ems. Telefon v

Bu bertaufen

1 Rinbernunt,

1 Rindermagen, 2 eiferne Rinberbetten,

2 Gasbeigofen,

@ Shadeofen, 6 Gastampen,

5 Bentner Ruchenbranb. Gine Gubre Dung gegen Den gu taufden. [2 Bilbeimeafte 50 Gms.

But erhalt. Bett m. Sprungt. u Matr., einige Bettit., berich. gr. Blastüren, 5 gebr. Fenft , 3 neue Stofferbode 3. wert. Emo, Grabenftr. 16.

Bur Reubau Ragenelnbogen Roth, lofort 10-15 Steinichläger bei hobem Lohn iofert gefucht. Bumelb na fo. Bauftelle ob.

Joh Jat. Stein, Unternehmer, Mrabad.

Fuhrmann für mein Biergeichaft gefucht.

C. Wilbert Braubacherftr 46, Ems.

jum balbigen Gintritt geiucht.

Bergrevier Dies. Far Ditern ein

Lehrmädchen mit guter Schulbilbung fitr mein Engros- u. Detailgefdaft geincht.

Albert Bolenthal, Raffau (Lahn)

Finngoft de Familte fu.t bei guter Beg blung eine

Stundenfrau

für jeben Tag gwei Stunden. Sich anmelben bon 12-2 Ube im Botel bof bon Bolland, Bimmer Dr 14

Mädchen

für einige Ginnben vormitfage Frau C. Gettmann, Ems, Romeift age 70.

Begen Gefrantung meines jegigen Drabchens fuche für tot. ein erf ben &

Mädchen

für Druevol geg auten Lobn. Frau & it Stahlichmidt, DIFE

Tüchtiges Madchen per fofort gefucht, bas alle Sausarbeit übe-nimmt und Die bürgerliche Ruche verftebt, in fleinen Saushalt Angebote an Banghat, Biftoria-Allee 6, 1. Etage, Eme, morgens 10 u. 12 Uhr.